



Kölner CDU sucht neuen Chef

Köln. Nach dem Rücktritt des bisherigen Parteichefs Karl Mandl hat der geschäftsführende Vorstand der Kölner CDU den Landtagsabgeordneten Florian Braun zum kommissarischen Vorsitzenden ernannt, bis die Partei einen neuen Vorstand gewählt hat. Ein Termin für die turnusmäßige Wahl eines neuen Vorstandes in diesem Jahr steht noch nicht fest, soll aber in der nächsten Vorstandssitzung festgelegt werden. Das bestätigte der Vorstand in seinem Schreiben.



Florian Braun (CDU)
 Foto: Groenert

Ein mögliches Datum ist dem Vernehmen nach der 5. April, es kann aber auch später werden. Der 35-jährige Braun ist einer von vier Vize-Parteichefs und gilt als einer der Favoriten auf die Mandl-Nachfolge. Bislang äußerte Braun sich auf Nachfrage nicht konkret, ob er als Parteichef zur Verfügung steht.

Großer Bierdurst in der Domstadt

Köln. 766.100 Hektoliter Bier – so durstig waren Kölner Biertrinker im vergangenen Jahr. Rein rechnerisch jedenfalls, sagt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). Bei den Über-16-Jährigen liegt der Pro-Kopf-Verbrauch beim Bier nach Angaben der NGG Köln bei 88 Litern im Jahr. Auf dem Vormarsch seien alkoholfreie Biere – dabei gerade auch Bier-Mischgetränke. Die NGG beruft sich dabei auf aktuelle Angaben des Deutschen Brauer-Bundes.



Schleifarbeiten der KVB in Porz

Köln. Die KVB führt im Zeitraum von Montag, 17. März, bis Mittwoch, 26. März, Schleifarbeiten in Zündorf durch. Entlang der Stadtbahn-Linie 7 werden im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Zündorf“ und „Porz Steinstraße“ die Schienen bearbeitet. Aus betriebs- und verkehrstechnischen Gründen können diese Arbeiten nur in den Nachtstunden zwischen 22 Uhr und 6 Uhr erledigt werden. In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag wird jedoch nicht gearbeitet. Auf den Betrieb der Stadtbahn haben die Arbeiten keinen Einfluss. Die KVB bittet die Anwohnerschaft um Verständnis für die unvermeidlich entstehenden Arbeitsgeräusche.

Im März 1945 war das Kämpfen im linksrheinischen Köln beendet



Nasse Keller? Feuchte Wände? Schimmel?

TUV zertifizierte Fachkräfte

TUV SÜD

Wir bieten Abdichtung in Perfektion mit 20 Jahren Garantie!

Wir lösen jedes Feuchtigkeitsproblem ohne zu baggern!

www.AquaPren.de
Tel. 02234 435 2038
 Besichtigung & Angebot kostenlos!

„Wir informieren Sie über Heizsysteme!“

sanitherm
 Peter Schumacher GmbH

INFOABEND ENERGIEVERSORGUNG UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN
Mittwoch 19.3. um 18 Uhr

Mit der Regierungsneubildung wird laut CDU-Kanzlerkandidat Merz die Heizungsförderung drastisch gekürzt. Laut aktuellen Plänen soll beispielsweise das Fördergeld für eine umweltfreundliche Wärmepumpe um mehr als 50% (von max. 21.000 auf ca. 10.000 Euro) gesenkt werden.

Ihre Vorteile, wenn Sie jetzt reagieren:

- Bis zu 70 % Förderung noch bis ca. Ende März
- Zukunftssicher und energiesparend
- Planungssicherheit

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Infos und Anmeldung: www.sanitherm.de
 Weitere Termine vorgesehen und hier buchbar

Sanitherm Peter Schumacher GmbH · Fuggerstraße 20 · 51149 Köln (Porz)
 Tel. 0 22 03 - 9 35 24 10 · enkeler@sanitherm.de

Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf wirtrauern.de

Der Tod ist das Tor zum Licht, am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.

Gudrun Schaaake
geb. Rimkus
* 8. Mai 1942 + 28. Februar 2025

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied.

Boris und Lukas
Trauerhaus Schaaake
c/o Bestattungshaus Schweitzer, 51143 Köln, Hauptstraße 389

Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt in Ansbach beigesetzt.

Wenn ihr an mich denkt, dann seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch.

Inge Ziesing
* 7. Mai 1935 † 8. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Vera
Katja und Frank
Sarah mit Lennard

Trauerhaus K. Regh, c/o Bestattungshaus Lenartz, Kupfergasse 12, 51145 Köln (Porz-Urbach)

Die Trauerfeier findet statt, am Dienstag, dem 18. März 2025 um 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Leidenhausen, Schubertstraße.

Anschließend geleiten wir Inge zu ihrer Ruhestätte auf dem Friedhof.

Ida Erika Zingler
geb. Neubert
* 22. Februar 1935 † 27. Februar 2025

In liebevoller Erinnerung

Doris Steinheuser
Erich Steinheuser
Verwandte und Freunde

Trauerhaus Steinheuser, c/o Bestattungshaus Schweitzer
51143 Köln, Hauptstraße 389

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 19. März 2025 um 14:00 Uhr im Trauerraum des Bestattungshauses Schweitzer in 51143 Köln, Hauptstraße 389, statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Allein zu sein!
Drei Worte, leicht zu sagen,
doch so schwer,
so endlos schwer zu tragen.

Günther Matzner
* 23. Mai 1930 † 6. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Flora
Monika
Bernd und Erika mit Kindern und Enkel
sowie alle Anverwandten

Trauerhaus: F. Matzner
c/o Bestattungshaus Lenartz, Kupfergasse 12, 51145 Köln

Die Trauerfeier findet statt, am Montag, dem 17. März 2025 um 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Porz-Urbach, Mühlenweg.

Anschließend geleiten wir Günther zu seiner Ruhestätte auf dem Friedhof.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Alfred Spoden
* 20. November 1940 † 27. Februar 2025

In Liebe:

Angelika
Steffi und Hajo
mit Franzi und Christian
Simone und Stephan
mit Jasper
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Spoden
c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Wir verabschieden uns von Alfred in der Trauerfeier am Mittwoch, dem 9. April 2025, um 12.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Urbach, Eingang Mühlenweg. Anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für den Förderverein Hospiz Köln-Porz e.V., IBAN: DE07 3705 0198 1007 3028 03, Kennwort: Alfred Spoden



Wir helfen im Trauerfall

Nicht nur für die Temperamentvollen ...

Die Feuerbestattung

02208-2623

Oberstraße 16, Ndk-Rheidt
Berliner Str. 56, Ndk-Ranzel

Schallenberg
BESTATTUNGEN

www.bestattungen-schallenberg.de

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

GLAHN
BESTATTUNGEN

Keine Reise ins Ungewisse - Die letzten Wünsche sicher geregelt.

Bestattungsvorsorge

Frankfurter Straße 226 | 51147 Köln (Porz-Wahn)

Ein selbst gemaltes Bild oder ein Gedicht. Für die letzte Reise der Oma.

02203 53438
Hauptstraße 389
51143 Köln
bestattungshaus-schweitzer.de

Bestattungshaus Schweitzer

Diehm
BESTATTUNGEN

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Kupfergasse 12 • 51145 Köln Porz Urbach
Tel. 02203 65522 • www.bestattungen-diehm.de

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie

LANGEL
BESTATTUNGEN

02203 / **31139**
Heumarer Straße 16
51145 Köln
www.bestattungen-langel.de

VELTEN
STEINMETZBETRIEB
seit 1921

Grabdenkmäler
Individuelle Anfertigung

Schubertstrasse 60 • Porz-Eil (Friedhof Leidenhausen)
Tel.: 0 22 03/3 94 24 • www.velten-steinmetz.de

BESTATTUNGSHAUS Wiedenau

- Eigene Trauerhalle
- Bestattungsvorsorge
- Tag & Nacht dienstbereit
- Erledigung aller Formalitäten

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Ensen, Elisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

Trauer vergeht, Liebe besteht.

LENARTZ
BESTATTUNGSHAUS

Kupfergasse 12 • 51145 Köln Porz-Urbach
Telefon 02203/24429 • www.bestattungshaus-lenartz.de

Neue Schaugewächshäuser bleiben zu



Nur gucken, aber nicht betreten. Die Eröffnung der neuen Schaugewächshäuser im Botanischen Garten verzögert sich. Foto: Weiser

Im Botanischen ist der Wurm drin

Riehl. Die neuen Schaugewächshäuser im Botanischen Garten sehen schmuck aus. Von außen betrachtet scheint alles fertig zu sein. Auch die eindrucksvolle Bepflanzung vermittelt den Eindruck, dass bald die Arbeiten an der Gebäudehülle der Schaugewächshäuser im Botanischen Garten und auch im Inneren der U-förmigen Anlage abgeschlossen werden.

Aber: Dem ist nicht so. Wegen anhaltender Fehleranalysen und noch nicht vollständig abgeschlossener Restarbeiten verschiebt sich der Übergabetermin. Aktuell wird das zweite Quartal 2025 als neuer Zeitpunkt genannt.

Dies geht aus dem neuesten Sachstandsbericht hervor, den die Verwaltung mit der Session-Nummer 0006/2025 in den aktuellen Gremienlauf eingebracht hat.

Zwei Fehler machen besonders zu schaffen. Insbesondere die Wasserverluste am Wasserlauf und die instabile Klimasituation im Wüstenhaus lassen eine Übergabe noch nicht zu. Erst wenn

die Fehleranalysen abgeschlossen, die Ursachen geklärt und die daraus entwickelten Maßnahmen erledigt sind, so die Stadt Köln, können Abnahmen und Übergaben stattfinden.

Folglich kann auch erst dann ein Fertigstellungstermin verlässlich kommuniziert werden. Nach der Übergabe sind außerdem weitere Endarbeiten und Vorbereitungen erforderlich, bevor die Schaugewächshäuser durch den Botanischen Garten letztlich eröffnet werden können.

Aktuell werden Klagen wegen Schadensersatz geprüft

Fachplaner und Firmen arbeiten an Lösungen, sodass erste Maßnahmen zur Abdichtung am Wasserlauf und zur Stabilisierung des Wüstenklimas eingeleitet werden konnten.

Eine vollständige und zufriedenstellende Fehlerbehebung konnte bislang aber

nicht erzielt werden. Schadensersatzansprüche gegenüber Firmen und Fachplanern werden aktuell geprüft. Restarbeiten, die wegen Materialliefereschwierigkeiten und Personalengpässen bei den Baufirmen nicht erledigt werden konnten, sind Anfang des Jahres 2025 angelaufen und konnten teilweise abgeschlossen werden.

Dazu zählt die Fertigstellung des Höhenweges, einer der künftigen Hauptattraktionen für die Besucherinnen und Besucher. Hier wurden Geländer sowie Radabweiser ergänzt, damit auch die Barrierefreiheit gewährleistet ist.

Die neuen Häuser sollen bei ihrer Eröffnung in einem einwandfreien Zustand sein, damit alle Besucher langfristig Freude an diesem einzigartigen Ort haben. Sie werden daher erst nach Fertigstellung und Abnahme aller Leistungen an das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen übergeben, so die Stadt Köln. (red.)

Familienanzeigen

Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.

MANFRED WILD
* 20. November 1936 † 19. Februar 2025

Christian
Heidrun
Reinhard und Gerti
Stephan und Brigitte
Ramona und Ömer
sowie alle Anverwandten & Freunde

Trauerhaus: Ramona Minaz
c/o Bestattungshaus Lenartz, Kupfergasse 12, 51145 Köln

Die Trauerfeier findet statt, am Freitag, dem 28. März 2025 um 12.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Leidenhausen, Schubertstraße. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Mehrwöchige Sanierung endlich abgeschlossen

Zündorfbad hat sich schick gemacht

Endlich! Der Umbau des Zündorfbads ist abgeschlossen. Seit der vergangenen Woche dürfen sich die Gäste über einige Neuerungen freuen.

VON RENÉ DENZER

Zündorf. Lüftungsanlagen, Wasserleitung, Enthärtungsanlage, Salzbehälter, Mehrschichtfilter, Umwälzpumpe oder eine Elektrolyseanlage, die Chlorbleichlauge zur Desinfektion für Wasser produziert – was in einem Schwimmbad für die Besucherinnen und Besucher nicht zu sehen ist, ist enorm. „Das Spannendste ist unter den Becken“, sagt Architekt Matthias Kruchen. „Das ist wie ein Maschinenraum von einem Schiff – ein Reich für sich.“

Bei der sogenannten Revisionsschließung werden solche Anlagen auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft und gewartet. Die Sanierung dauerte in diesem Jahr länger als sonst. Das lag daran, dass neben den Wartungsarbeiten auch noch andere Dinge mit angepackt wurden. „Die Badegäste werden kommen und es gar nicht bemerken“, scherzt Architekt Kruchen. Nur wer regelmäßig im Zündorfbad Rücken schwimmen macht, dem wird es vielleicht auffallen.

Es ist etwas an der Decke gemacht worden. Die Decke, die vor rund 25 Jahren erneuert worden ist, hat der Feuchtigkeit nicht so widerstanden wie man sich das gewünscht hätte, sagt Kruchen. „Deswegen war es nötig, sie zu erneuern.“ Und das ging nicht in der Regelschließung von drei Wochen, sondern dauerte länger.

Die Decke ist dabei für die Schalldämmung im Bad wichtig. Dafür bestehen die sogenannten Sauerkrautplatten aus einem bestimmten Material. Waren es vorher rund 840 Quadratmeter, sind mit den neuen Platten nur noch 700 Quadratmeter nötig.

Um die anbringen zu können, musste das ganze Wasser aus dem Becken gelassen werden, erklärt Christian Welter von der KölnBäder GmbH. Zwei Tage habe es gedauert, bis die mehr als 800 Kubikmeter Wasser abgelassen waren.



Für die Arbeiten musste das Wasser aus dem Becken entleert werden. Foto: Denzer

Dass in Zündorf das ganze Wasser entleert werden musste, hängt mit der Bauform des Beckens zusammen. Im Grunde gibt es nämlich nur eine Wasserfläche und nicht wie in anderen Bädern jeweils ein separates Schwimmer- oder Nichtschwimmerbecken. In Zündorf gehen diese sozusagen ineinander über, inklusive des Bereichs des Sprungturms.

Für Architekt Kruchen ist die Entleerung des Beckens kein Problem gewesen. Dafür sei es umso schwieriger gewesen, eine passende Firma zu finden, die die Arbeiten durchführt. „Schwimmbäder sind spezielle Baustellen mit bestimmten Anforderungen“, sagt Kruchen. Da trauete sich nicht jede Firma ran. Korrosionsschutz sei zum Beispiel eine Sache. „Da muss man über jeden Schraubentyp nachdenken.“ Auch Fliesenleger seien vorsichtig, wenn es um das Thema Abdichtung gehe.

Letztlich habe man sich für eine Firma entschieden, die über Erfahrung bei Arbeiten in Schwimmbädern verfügt. Und die war dann mit speziellem Gerät angerückt. Denn nicht jedes Gewicht kann im Becken oder am Rand stehen. „Es gibt nur eine Handvoll zugelassene Hubsteiger, die eingesetzt werden können“, nennt Kruchen ein Beispiel. Zur Sicherheit wurden in dem Bereich der technischen Anlage unter dem Beckenrand zusätzliche Stützen aufgestellt.

Neu ist auch der Zugang zur Rutsche. Der ist nun mit einer Tür verschlossen. Denn aus der Röhre der Rutsche war kalte Luft ins Innere des Schwimmbads gekommen. Darüber hätten sich Badegäste beschwert, sagt Christian Welter. Die Rutsche wird bis zu einer Außentemperatur von fünf Grad betrieben. Ist die Luft draußen kälter, wird die Rutsche gesperrt. Das hat energetische Gründe, heißt es seitens der

KölnBäder GmbH. Das Ende der Rutsche liegt im Freien.

Erneuert wurde auch die Beleuchtung. „Vorher hingen Pendelleuchten über den Becken“, sagt Christian Welter. Gingen sie kaputt, musste bis zur Revisionsschließung gewartet werden oder es hätte zwischendurch das Wasser abgelassen werden müssen. Jetzt sei die Beleuchtung so geregelt, dass, wenn Arbeiten nötig seien, diese vom Beckenrand aus erledigt werden könnten.

Damit die Badegäste nun wieder schwimmen gehen können, muss das Becken natürlich wieder gefüllt werden. Das geschieht durch sogenannte Einströmtöpfe an verschiedenen Stellen im Beckenboden. Etwa drei Tage dauert das Prozedere. Doch erst nach sieben Tagen kann das Becken auch genutzt werden. Schließlich müssen die über 800 Kubikmeter Wasser für die Badegäste auf Temperatur gebracht werden.



Große Freude bei der letztjährigen Übergabe der Projektmittel. Foto: Denzer

Geld für Gemeinnütziges

Porz. Die Porzer Bürgerstiftung gibt auch im Jahr 2025 Geld an gemeinnützige Vereine, Initiativen und Institutionen. Insgesamt werden sogar 20.000 Euro für Porzer Projekte ausgeschüttet. Die Mittel werden dabei unter festgelegten Kriterien wettbewerblich vergeben. „Nach dem erfolgreichen Start 2024 haben wir zusätzliche Spenden einwerben können und verdoppeln somit in diesem Jahr die Projektmittel“, sagt das für die Projektförderung zuständige Vorstandsmitglied Thomas Meurer. „Wir hoffen, mit diesem Angebot wieder viele gemeinnützige Vereinigungen, Initiativen und Institutionen in Porz zu erreichen.“

Noch bis zum 30. April können die Projekte und Maßnahmen bei der Bürgerstiftung mit einer inhaltlichen Beschreibung des Fördervorhabens und einem Finanzierungsplan eingereicht werden. Gefördert werden Beträge von 1000 bis 3000 Euro pro Maßnahme. Es können auch weitere Finanzquellen bei den Projekten/Maßnahmen einbezogen werden. Allerdings können nur gemeinnützige Vereine, Institutionen und Initiativen einen Antrag stellen. Der Vorstand der Bürgerstiftung entscheidet dann im Mai, die Gelder werden anschließend zeitnah ausgezahlt. „Wir hoffen wieder auf eine große Bandbreite von Projektanträgen“, betont Christiane Weigand, die Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung. „Als Kriterien für die Förderentscheidung sind für uns wichtig, dass eine klare Zielgruppe in Porz erreicht wird, das Vorhaben zeitnah umgesetzt werden kann und auch eine nachhaltige Perspektive hat.“

Alle Informationen sowie der Projektantrag können auf der Homepage der Porzer Bürgerstiftung unter porzer-buergerstiftung.de/projektforderung-2025 abgerufen werden. Bei Fragen oder einer gezielten Förderberatung steht Vorstandsmitglied Thomas Meurer telefonisch unter 0152-59405860 oder per E-Mail unter meurer@porzer-buergerstiftung.de zur Verfügung.

Außerdem gut zu wissen: Die Porzer Bürgerstiftung wurde 2009 mit der Zielsetzung einer Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Gebiet des Stadtbezirks Porz gegründet. Neben der finanziellen Förderung von gemeinnützigen und sozialen Projekten initiiert die Porzer Bürgerstiftung eigene Projekte wie das Grundschul-Digitalisierungsprojekt „Calliope“ und die Qualifizierung aller Porzer Grundschüler zu Klimabotschaftern. Gleichzeitig organisiert sie den „Aktionstag für die Wirtschaft“, bei dem Porzer Unternehmen Zeitspenden für soziale Einrichtungen in Porz leisten.

Porzer Veedel putzen sich am 29. März raus

Porz. Die Vernetzung der Porzer Bürgervereine führt am 29. März eine Aufräumaktion in fast allen Porzer Ortsteilen unter dem Motto „Porz putzt munter“ durch.

In Gruppen wird Unrat und wilder Müll aufgelesen. Der gesammelte Müll wird dann zunächst auf der ausgewiesenen Sammelstelle (Erschließungsstraße des geplanten Gewerbegebietes City Airport Cologne an der Kennedystraße) aufgetürmt, um das Sammelergebnis zu präsentieren. Damit soll das Augenmerk der Stadt Köln auf Porz und die zunehmende Vermüllung in den öffentlichen Bereichen gelenkt werden. In Zusammen-

arbeit mit den AWB wird der Müll noch am selben Tag abgeholt.

Die Aktion beginnt am 29. März zwischen 9 und 10 Uhr nach Vorgaben der jeweils teilnehmenden Ortsteile und Vereine. Ab circa 11.30 Uhr findet der Transport des gesammelten Mülls aus den Ortsteilen an die Sammelstelle statt. Hier werden die AWB bereits vor Ort sein, um das entsprechende Areal auszuweisen. Für 12 Uhr ist eine Versammlung aller teilnehmenden Vereine sowie der Anwohner geplant. Anwohner können sich bei Interesse an der Teilnahme an die jeweiligen Bürgervereine in ihrem Veedel wenden.

**Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen**

Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

HEIZUNGEN & BÄDER

**ESKA**



- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten
- Containerdienst

Belgische Allee 50 • 53842 Troisdorf-Spich • Tel. 02241 93267-0
Fax 02241-93267-26 • info@eskagmbh.de • www.eskagmbh.de

**190 Jahre**

**BRÖHL**
BÄCKEREI & CAFE
KONDITOREI
BACK & BAKEN SINCE 1841
www.broehl.de

Johann
Christian
Hieronymus
Josef
Manfred
Thomas

HEIMAT - HANDWERK - TRADITION - MEISTERBETRIEB - 6 GENERATIONEN

**ERO**
BAUELEMENTE

02203 - 2 45 90
Oder
erobauelemente@netcologne.de

Reparatur/Kundendienst
Service
Für Fenster
Türen und Rollläden

*Alle Hersteller



KABARETTABO
Rathausaal Porz 2025



jeweils 20 Uhr

Wilfried Schmickler
Samstag, 24.5.2025

Lisa Feller
Samstag, 14.6.25

Ill-Young Kim
Samstag, 20.9.2025

Katie Freudenschuss
Freitag, 7.11.2025

Michael Altinger
Samstag, 6.12.2025

Bürgeramt: 97 Euro
Kölnticket: 117 Euro

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

**Kölnticket** Hotline 0221 2801 & westticket bannicket

T: 0221 221-97333

**Stadt Köln**

Highlight fürs Handy!
Uns gibts als E-Paper:
express-die-woche.de





Sehen: Jahn! Hören: Jahn!

KAUF 1 NIMM 2

Wählen Sie ihre zwei Wunschbrillen in gleicher Glasqualität und bezahlen Sie für das Paket nur eine der beiden Brillen.

50% gespart



optik jahn
HÖRAKUSTIK





50126 BEROHEIM Hauptstraße 15 Tel: 0227144590	50321 BRÜHL Uhlenstraße 103 Gieseler-Galerie Tel: 02230569045	51103 KÖLN-KALK Kölner-Haachtstraße 35 Köln-Asanoden Tel: 022120505860	51107 KÖLN-RATH RheinstraÙe 609 City-Center-Porz Tel: 02239977315	51143 KÖLN-PORZ Hermesstraße 2 Rheinberg-Galerie Tel: 02231862477	51465 BERGISCH-GLADBACH Königsstraße 1 Tel: 02289730000	53225 BONN-BEUEL NeustraÙe 11 Tel: 02281795070	53879 EUBÖRCHEN NeustraÙe 11 Tel: 02251795070
-----------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

Optik Jahn Hörakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH · Von der-Warten-Strasse 3 · 51149 Köln

„Lachende Kölnarena“ sprengt alle Dimensionen

250.000 im Tempel der Jecken

Jecke feiern bei der Lachenden Kölnarena.

Foto: Daniela Decker

Rund 250.000 Gäste sind in dieser Session zur Lachenden Kölnarena in den Deutzer Eventtempel geströmt. Somit blicken die Verantwortlichen auf die größte „Lachende...“ aller Zeiten zurück. Deutschlands größte Karnevalsveranstaltung hat ihr 60-jähriges Jubiläum bei insgesamt 18 Terminen – inklusive Pänz- und FC-Arena – feiern können. Zum Abschluss gab es noch ein paar besondere Auszeichnungen. Und im kommenden Jahr gibt es ein Novum beim Kult-Format.

Köln. Für ihren Sessionstitel „Köln is cool“ wurde die Band Stadtrand mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. „Wir waren echt sprachlos“, sagte Frontmann Roman Lob. „Als wir auf der Bühne den Preis verliehen bekommen haben, hatte ich Tränen in den Augen,

das war schon sehr emotional, gerade weil wir ja als Band noch nicht so lange dabei sind.“ Die junge Band durfte sich im Henkelmännchen zwischen den vielen etablierten Gruppen beweisen. „Mit diesem Preis ausgezeichnet zu werden, ist etwas ganz Besonderes für uns. Wir haben jeden Abend, jede Sekunde mit dem Publikum genossen. Es war uns eine Ehre und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Session.“

Sonder-Publikumspreis für Gänsehaut-Ballade

Einen Sonder-Publikumspreis gab es für Brings und deren Gänsehaut-Ballade ihres bereits zehn Jahre alten Hits „Kölsche Jung“. „Aus der Balladen-Idee ist ein sehr emotionales Video in der Arena entstanden“, sagt Peter Brings zu EXPRESS. „Die Idee zum Video ist irgendwann nach ei-

nem Auftritt in der Lachenden entstanden. Dieses einzigartige Gefühl, unseren Kölschen Jung jeden Abend mit 12.000 Jecken gemeinsam zu singen – das waren echte Gänsehautmomente für uns.“

Die Band fragte die beiden Veranstalter Nathalie Drmota und Michael Burgmer, ob sie die Balladen-Version „Kölsche Jung Live – Lachende Kölnarena“ nennen darf. „Und was soll ich sagen? Die beiden waren direkt begeistert. Dass eine Nummer nach zehn Jahren noch mal so eine Wiedergeburt als Ballade feiert, ist ein total schönes Gefühl für uns. Im Karneval eine Ballade zu spielen, ist nicht immer so einfach. Aber bei der Nummer funktioniert es und alle singen mit. In diesen Zeiten macht einem das so richtig warm ums Herz“, sagt der Frontmann.

Das Kölner Dreigestirn zog zum letzten Mal durch die Are-

na und musste mit den Tränen kämpfen. Denn erstmals wurde ein Dreigestirn im Rahmen der Lachenden Kölnarena ausgezeichnet. Prinz René, Bauer Michael und Jungfrau Marlis erhielten den Award „Bunteste Jecken“ für ihre tolle Leistung.

In der nächsten Session wird die Lachende Kölnarena erstmals ohne Dreigestirn starten, denn am 3. Januar 2026 sind die Tollitäten noch nicht proklamiert. Die Proklamation ist erst am 9. Januar. Nathalie Drmota sagt: „Vielleicht hat das Dreigestirn Lust, nach der Proklamation noch bei uns vorbeizuschauen. Offiziell stehen die drei dann erstmals am 10. Januar bei uns auf der Bühne.“

In der kommenden Session steigt die Lachende Kölnarena 15 Tage an sechs Wochenenden (3. Januar bis 15. Februar 2026). Von der Lachenden Pänz Arena wird es nur eine Ausgabe am 31. Januar geben.

Festival der jungen Photoszene

Köln. Open Call: Junge Fotografen aus NRW können ihre Sicht auf die Welt zeigen und werden jetzt zum Mitmachen aufgefordert.

Die Kamera in die Hand nehmen und der eigenen Perspektive eine Bühne geben – das ist die Mission des NEXT! Festivals der jungen Photoszene, das vom 16. Mai bis 15. Juni 2025 im Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln stattfindet. Zum fünften Mal schafft das Festival eine Plattform für junge Talente, um ihre Sicht auf die Welt durch Fotografie auszudrücken.

Herzstück ist der Open Call mit dem Thema „Was siehst du und was sehe ich?“. Junge Menschen zwischen 6 und 26 Jahren aus NRW sind eingeladen, ihre fotografischen Arbeiten einzureichen. Gefragt sind persönliche Einblicke, gesellschaftliche Fragen oder kreative Visionen – alles, was bewegt und inspiriert.

Mitmachen ist einfach: Einsendeschluss ist der 26. März 2025. Bis zu fünf Bilder sind erlaubt – als Einzelbilder oder als kleine Serie mit Begleittext. Auch Schulen und Bildungseinrichtungen können teilnehmen.

Die ausgewählten Arbeiten werden beim Festival ausgestellt. In diesem Jahr wird das Festival von einem fünfköpfigen Jugendboard mitgestaltet. Die jungen Erwachsenen übernehmen die Planung, kuratieren die Ausstellung und entscheiden als Jury über die besten Einsendungen.

NEXT! ist Deutschlands einziges Fotofestival, das sich gezielt an junge Menschen richtet.

Mehr Infos und Teilnahme unter: next-festival.photoszene.de/next/open-call/ausschreibung.html
Instagram: [@next_jungephotoszene](https://www.instagram.com/next_jungephotoszene)

100.000 Euro für die Gleichstellung

Köln. Die Stadt Köln stellt 2025 erneut 100.000 Euro für Projekte zur Gleichstellung von Frauen und Männern bereit. Förderfähig sind Vorhaben mit einem Betrag zwischen 500 und 15.000 Euro, die etwa tradierte Rollenbilder hinterfragen, gleiche Chancen am Arbeitsmarkt fördern oder sich gegen Gewalt und Diskriminierung einsetzen.

Antragsfrist: 30. April 2025
Wer kann sich bewerben? Institutionen, Organisationen, Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen mit Sitz oder Wirkung in Köln, die nicht gewinnorientiert arbeiten. Die Förderung steht unter Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung. Infos und Anträge: stadt-koeln.de/artikel/72633/index.html

Su säht mer en Kölle

Wä sök, dä fingk

„Häss de nit minge Brell jesinn? Ich ben dä allt en halve Stund am söke!“ „Dä häss de doch om Kopp!“ „Jot, dat mer drüvver jesproche hann.“ „Ich söke minge Husschlössel, ich well enkaufe jonn. Kanns de mer ens beim Söke helfe?“ „Et ess immer dat selve met

deer, kanns de nit op ding Saache oppasse?“

„Do häss et jrad nüdich! Wä hät dann luuter et Portemannee odder de Breeftäsch verbrasselt?!“ Wä kennt dat nit? – All die Lück die Odenuung halde, kennen dat nit! Ävver die sin eifach nor ze fuul för ze söke! Mänchesmol ess mer die iwije Sökerei och ze vill. Dann jeit dat och en zicklang jot. Ävver dann....!!

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag

Faszinierendes Himmelsspektakel

Liebes-Planet Venus im Fokus

Lekker Oranje-Quiz

Unsere lieben Nachbarn aus „Holland“

schnell. schneller.

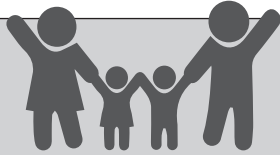
Sonntag EXPRESS

ANZEIGE

Die pflanzliche Lösung bei hartem Stuhl



Harter Stuhl – ein Thema für die ganze Familie



Im hektischen Familienalltag bleibt oft wenig Zeit für ausgewogene Mahlzeiten und somit eine ballaststoffreiche Ernährung. Schnell zubereitete Gerichte sind zwar praktisch, bieten aber meist nur wenig Ballaststoffe. Gerade Kinder greifen generell häufig zu süßen oder ballaststoffarmen Lebensmitteln, während gesunde

Optionen wie Gemüse und Vollkornprodukte oft auf der Strecke bleiben. Harter Stuhl kann somit für alle Familienmitglieder zum Thema werden – sowohl für Erwachsene als auch für Kinder.

Die zusätzliche Einnahme von Ballaststoffen ist hier in jedem Fall zu empfehlen.

Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? So können Sie gegensteuern!

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Jeder Siebte ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Auf der Toilette geht dann oft gar nichts mehr. Und wenn doch, verursacht der harte Stuhl Schmerzen oder es bleibt das ständige Gefühl einer nicht vollständigen Darmentleerung zurück.

Harter Stuhl & Hämorrhoiden

Harter Stuhl kann auch zur Entstehung schmerzhafter Hämorrhoiden führen. Wobei diese Formulierung eigentlich nicht ganz stimmt, denn in Wahrheit hat jeder Mensch Hämorrhoiden. Diese kleinen Blutgefäße befinden sich rund um den Darmausgang und sind an und für sich völlig normal. Wenn der Darm aber aufgrund des harten Stuhls nur durch starkes Pressen entleert werden kann, führt dies mittelfristig zu einer Vergrößerung der Hämorrhoiden. Das Ergebnis können

unangenehme Symptome wie Schmerzen, Juckreiz oder sogar Blutungen sein. Zum Glück gibt es einen einfachen Weg, um solchen Problemen vorzubeugen – auch abseits von Abführmitteln (Achtung: Gewöhnungseffekt!). Eine Erhöhung der Ballaststoffzufuhr ist der Schlüssel.

Wie helfen Ballaststoffe?

In den sogenannten S2k-Leitlinien, die als wichtigste Entscheidungshilfe für Ärzte gelten, wird hervorgehoben, dass Ballaststoff-Supplemente das Mittel der ersten Wahl zur Behandlung von Verstopfung und hartem Stuhl sind. Denn anders als ihr Name vermuten lässt, sind Ballaststoffe keineswegs eine „Last“ für den Darm. Im Gegenteil: Werden sie in ausreichender Dosierung zugeführt, stellt sich rasch eine effektive Dreifach-Wirkung ein:

- 1) Der Stuhl wird weicher, wodurch die Darmentleerung erleichtert wird.
- 2) Die Gleitfähigkeit wird erhöht, wodurch der Stuhl leichter den Darm passieren kann.
- 3) Die Darmbewegung wird angeregt.

Wichtig zu wissen: Einzelne Ballaststoffe wie Flohsamen, Quarkmehl oder Papayamus wirken zwar gut, aber Studien zeigen, dass eine Kombination aus unterschiedlichen Ballaststoffen eine deutlich effektivere Lösung darstellt – denn diese ergänzen sich gegenseitig in ihrer Wirkung.*

Innovation aus der Apotheke

In diesem Zusammenhang begeistert vor allem ein Produkt aus der Apotheke: Dr. Böhm® Darm aktiv – eine ideal zusammengesetzte 5-fach Kombination aus Ballaststoffen. Es sorgt insbesondere durch die enthaltenen Flohsamen für eine rasche Anregung der Darmtätigkeit sowie eine regelmäßige und angenehme Darmentleerung – sanft und natürlich. Einen spürbaren Effekt merkt man bereits nach der Einnahme von 1–2 Sachets.**

*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44(2): 103–16.; ** PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

i Harter Stuhl? So helfen Ballaststoffe:



Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie drboehm.com/verstopfung für alle Infos!

- Welche Ballaststoffe Ihre Verdauung wirklich in Schwung bringen
- Wie Sie auf natürliche Weise Verstopfung lösen
- Was die Wissenschaft über die Verdauungshelfer sagt



Empfehlung aus der Apotheke

Dr. Böhm® Darm aktiv



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Pflanzliche Lösung bei hartem Stuhl

- ✓ Angenehm weicher Stuhl¹
- ✓ Leichter und regelmäßiger Stuhlgang
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern

¹Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.

Letzte Ausstellung überhaupt im Odysseum ist ein absolutes Muss für jeden Marvel-Fan

Superhelden für Kalk

Zum Schluss gibt's noch mal die geballte Portion Superhelden-Power: Als letzte Ausstellung vor dem Umbau zur Gesamtschule zeigt das Odysseum mehr als 200 Exponate aus der 85-jährigen Geschichte des Marvel-Universums. EXPRESS warf einen Blick auf die Abschiedsausstellung.

VON LAURA SCHMIDL

Kalk. Spider-Man, Doctor Strange, Iron Man, Deadpool, Thor und unzählige mehr: Köln-Kalk ist jetzt, zumindest zeitweise, Heimat der Comic-Helden aus der Welt von Marvel. Als Deutschlandpremiere können Besucherinnen und Besucher ab sofort in „Marvel – Die Ausstellung“ bis zum 22. Juni die Geschichte von Marvel und seinen Superhelden im Odysseum erleben – und auch selbst zu Iron Man werden: Eine Kamera scannt den Helden in spe ab, zieht virtuell den legendären Iron-Man-Anzug auf den Körper. Mit einer einfachen Handbewegung schießt man nun als Tony Stark Ziele ab. Auch den Original-Anzug, den Robert Downey Jr. in „Iron Man 2“ trug, können Fans und Nerds bewundern – neben Requisiten wie dem mächtigen Handschuh von Thanos aus „Infinity War“, dem Hammer Mjölhir von Thor aus „Love and Thunder“, Captain Americas Schild aus „Winter Soldier“ und historischen Schätzen wie einer Ausgabe des 1939 veröffentlichten ersten Marvel-Comics.

Diese Erstausgabe ist übrigens hochversichert und -gesichert. Kurator Ben Saunders sagt: „Von dieser ersten Aus-

gabe gibt es weniger Kopien als von den ersten Shakespeare-Werken.“ Wie viel so eine Ausgabe genau wert ist, darf er nicht verraten. Aber: „Es sind viele hunderttausend Dollar.“ Vermutlich sind es gar eher Millionen. Ähnlich wertvoll, materiell wie ideell, sind außerdem sogenannte Artworks der Comiczeichner, die im Original gezeigt werden. Diese sind Leihgaben privater Sammler. „Wenn man nicht gerade einen Sammler kennt, ist hier die einzige Gelegenheit, diese Artworks zu sehen“, sagt Saunders.

Alles also Dinge, die Nerd Herzen höherschlagen lassen. Projektionen, Lichtspiele und epische Musik untermalen die Ausstellungsstücke und -räume. Wer sich allerdings nicht alle Comic-Panels genauestens anschaut, dürfte recht zügig durch die Ausstellung fliegen.

Es ist die letzte Ausstellung, die im Odysseum zu sehen sein wird. Nachdem es 2009 als „Wissens- und Abenteuerpark“ eröffnet wurde, muss das Museum aufgrund der Schulplatznot einer Gesamtschule weichen. Odysseum-Chef Andreas Waschki betrachtet die Marvel-Ausstellung daher mit „einem lachenden und einem weinenden Auge“, sagt er. Nach einem neuen Standort wird gesucht, Genaues ist aber noch nicht bekannt.

Für „Marvel – Die Ausstellung“ im Odysseum, Corintostr. 1, 51103 Köln, vom 7. März bis 22. Juni immer dienstags bis sonntags geöffnet, gibt es Tickets für Kinder ab 13 Euro, Erwachsene ab 19 Euro. Es muss ein Zeitfenster gebucht werden.

marvel-ausstellung.de



Fans können sich mit ihren Helden fotografieren lassen.
Foto: Krasniqi

WIR SCHLIESSEN! WEGEN UMZUG!
ALLES MUSS RAUS!

GROSSER KÜCHEN RÄUMUNGSVERKAUF

**NUR NOCH
60
KÜCHEN SOFORT
VERFÜGBAR!
BEREITS ÜBER 150
VERKAUFT!**

+++ WENN WEG DANN WEG +++ SCHNELL SEIN LOHNT SICH +++



KÜCHEN-SONDER-FINANZIERUNG

0% GARANTIERT ZINSEN

36
MONATE¹⁾

+++ WENN WEG DANN WEG +++ SCHNELL SEIN LOHNT SICH +++

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

**KÜCHEN
SCHAFFRATH** **MEGA
STORE**

KÖLN

Bergisch Gladbacher Str. 394/396
0221/139 878-1430

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Gebundener Sollzinssatz (jährl.) und eff. Jahreszins 0,00%. Gilt ab einem Küchen-Auftragswert von 499,- €. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kreditverträge im Küchen Schaffrath Mega Store Köln bis zum 31.03.2025. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200,- Euro ein Widerrufsrecht zu.

Dirk Molly

**STOFFE · GARDINEN
RAUM AUSSTATTUNG**

Siegburg · Luisenstr. 95 · Tel. 02241 - 65308



... aktuelle Modestoffe in riesiger Auswahl
Siegburg, Horhausen, Hachenburg, Neuwied
www.dirkmolly.de



**„Achterbahn der Gefühle -
Hilfen zum Umgang mit Borderline“**

Mittwoch, 19. März 2025, 19:00 Uhr

In diesem Vortrag geben Oberärztin Dr. Birgit Schumacher und Dipl.-Psychologe und Psych. Psychotherapeut Dr. Wolfgang Hesse fundierte Einblicke in das komplexe Krankheitsbild der Borderline-Persönlichkeitsstörung. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, mehr über effektive Therapieansätze zu erfahren und zu verstehen, wie Betroffene und Angehörige mit den oft extremen Gefühlsschwankungen umgehen können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Eintritt und alkoholfreie Getränke frei.

Die Alexianer-Klostergespräche finden im Dominikus-Brock-Haus auf dem Alexianer-Gelände, Kölner Straße 64, in 51149 Köln-Porz statt.

Parkplätze vor dem Haus, Linie 7 der KVB Haltestelle Ensen Kloster

Folgen Sie uns auf Instagram @alexianer_koeln



Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

- Automarkt
- Bauen & Wohnen
- Bekanntschaften
- Immobilien
- Kleinanzeigen
- Reisemarkt
- Stellenmarkt

Reisemarkt

Stellenmarkt

Immobilien

yourIMMO

Nordsee

Ferienhäuser 30m zum Deich Nähe St.Peter-Ording 3/6 Pers. 0170-1668229, www.wasserkaete.de

Ostsee

Ostseeheilbad, Zingst/Darß, Meerblick, 1. Reihe, sehr ruhig, idyll. gelegen, Mais-Fest-Wo im Reethaus, mit Balkon, direkt am Strand + Nationalpark, 2-3 Personen, ☎ **030 - 544 18 83**

Immobilien-gesuche

Suche Immobilie zur Altersvorsorge. 0177-8899456 andreas@tipse.de

2-3 Zimmer-wohnungen

Ostheim, 3 Zimmer, 77m², Küche, Dusche, Bad, Balkon, Nettomiete 727,- € kalt, NK 300,- €. ☎ 0162-6329810

Vermietungen Apartments

Apartment, 1 Zimmer an Bürgergeldempfänger, renoviert und möbliert, KM 540,- € + NK = 760,- € ☎ 0154-1741949

Bekanntschaften

Mietgesuche Garagen

Mietgesuche Häuser

Ich bin Gabi 63 J., Witwe. Ich habe eine schlanke Figur mit schöner Oberweite, braunes Haar, große fröhliche Augen, bin warmherzig, humorvoll und ehrlich, bin in Ostpreußen geboren, lebe ich seit 18 Jahren hier. Ich bin Krankenschwester, fahre Auto und dass ich keine Kinder habe, würde ich bei Zuneigung auch zu einem Mann ziehen. Sie dürfen auch älter sein. Bitte rufen Sie an, ich möchte Sie gerne mit meiner Liebe und Kochkunst glücklich machen. Tel. 0173-5662767 „Die Chance e.U.“



aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Einzelgarage gesucht in Köln-Bickendorf, Ossendorf, Vogelsang oder Ehrenfeld. ☎ 0179-9208089

KristianUmzüge, Renovierungen, JobcenterKVA, Argefestpreis, Seniorenzüge, Nachlässe, Wohnungsaufll., 0176-92190112

Bauen & Wohnen

Arbeits-gesuche

Arbeits-gesuche

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

Sanitär- / Heizungsfachmann muss nicht teuer sein ☎ 02206-9442209

24 Stunden

kommt Ihre Nachricht bei uns an.
www.express-die-Woche.de,
AnzeigenEdW@schlossbote.de

Arbeits-gesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erfahrene Haushaltshilfe sucht stundenweise Stelle. ☎ 01590-1930475

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fliesenleger sucht Arbeit 0160-94739260

Hausreinigung, bügeln, jahrelange Erfahrung ☎ 0157-31252039

Innenausbau, Trockenbau, Fliesen- u. Malerarbeiten, Bodenbelag ☎ 0162-692269

Malermmeisterin, fachmännisch, zuverlässig und sauber, auch privat. ☎ 0178-8369781

Suche Arbeit als Putzfrau in Köln. Tel. 0157-75014809

Suche Arbeit als Seniorenbetreuung, nur Privat. ☎ 0157-53201936

Übernahme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz-/Bügelstelle, Babysitting, Seniorenbetreuung in Nippes. 0174-7315433

Ihre Anzeigen auch online!



Kleinanzeigen

Arbeits-gesuche

Arbeits-gesuche

Foto/Betrieb/Computer

Windows 11 Umstieg Service Elektro-Haustechnik BÜCOTECH 02234-956042

Kaufgesuche

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriosität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen, Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß! Tel: 0178-3735914

1A Absolut alles Einkäufer, Frau Görtz kauft Pelze, Uhren, Silberbesteck, Münzen, Musikinstrumente, Militaria, Goldschmuck, Zahngold, Teppiche, Porzellan, Bilder, Zinn, Haushaltsauflösung. ☎ 02222-9074111 u. 0176-20378073

Garten

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik *Wurzelfräsen
° kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

0,- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!!
Kostenlos Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, 3gewerblich. 02271-993266

Ihr Garten in besten Händen! Beratung & Pflege vom Profi. ☎ 0173-5126114, www.chiffi.de

Preiswert Gartenarbeiten aller Art ☎ 0176-55687308

Trödelmarkt

Mode-/Echtschmuck, BruchGold, Silber, Münzen, Zahngold, alte und auch defekte Armbanduhren von Privat, Hausauflösung und Entrümpeln, kauft Vintage An-&Verkauf, Frankfurter Str. 71, 51065 Köln. ☎ 0178-2915386

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Handwerker für Haustechnik, Elektro, Computer, Reparaturen, Montagen, NORDEKA 0177-8507500

Maler, Tapezierer ☎ 0157-38145781

Malermmeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischetechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hanspeter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Professionelle Haushaltsauflösung & Entrümpelung ☎ 0172-7528625

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Häusliche Pflege

Ist Ihr Wannenrand zu hoch? Badewannen-tür Nachrüstung in nur 5 Stunden. 100% wasserdicht. Durch Ihre Pflegekasse voll finanziert! Wansa Badkonzept
www.wansa.de 02171/3992599

24h-Pflege durch poln. Pflegedienst! Bezahlbar u. professionell. ☎ 0209-879151, www.optimum-pro-senior.de

Pflege und Betreuung daheim, da kann ich Ihnen helfen! Seit 7 Jahren kümmere ich mich um ältere Menschen. Ich koche, putze, helfe beim An- und Auskleiden und verrichte sonstige Aufgaben im Haushalt zuverlässig. Suche langfristig. Brauche 1 Zimmer. ☎ 0621-18060355 Handy 01579-2452045

Kaufgesuche

Arbeits-gesuche

Stellenmarkt

Kaufgesuche

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!

1A Designer kauft Villeroy&Boch Geschirr, Bleikristall, Porzellan, Pelze, Gold/Mode/ Korallenschmuck, Bücher hochwertige Markenkleidung+Handtaschen, Schallplatten. ☎ 0221-17073488

Achtung! Schmuckdesignerin kauft Gold und Modeschmuck, sowie Uhren, Silber, Perlen, Besteck, alte Bilder, Bücher, Nähmaschinen aller Art, alte Weine, zahle gute Preise. Frau Schober ☎ 0178-5531377

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

Arbeits-gesuche

Metalbauer / Metallbauhelfer gesucht. DICON ☎ 02241-70777

Physiopraxis sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

Reinigungskraft (Minijob) für Altenwohnheim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag, Mittwoch, Freitag und 1 x pro Monat Samstag ab ca. 8.30 Uhr. Tariflohn 14,25 €/Std. brutto. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Reinigungskraft m/w/d gesucht: Siemes Schuhcenter, Horbeller Str. 4, 50858 Köln-Marsdorf, AZ. Mo.-Sa. 8:30-10:00 Uhr. Bewerbung bitte unbedingt mit Angabe Ihrer Tel. Nr. ☎ 02452-1571494

Reinigungskraft in Teilzeit (ca. 80 Std./Monat) für Altenwohnheim in Köln-Neubrück gesucht. Arbeitszeit Mo.-Fr. ab ca. 8:00/8:30 Uhr. Tariflohn 14,25 € brutto/Std. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Reinigungskraft m/w/d für Büroreinigung auf geringfügiger Basis ca. 8,5 Std. wöchentlich ab sofort für Köln-Ossendorf gesucht. Tel. 02208/9193510

SIE verdienen gutes Geld mit Kundeninformationen. Versprochen! SignalTec Haus & Umwelt - Köln ☎ 0178 - 4769321

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-964464218

Treppenhausreinigung (Schlüsselstelle) an zuverläss., deutschspr. Reinigungskraft Lindehal 2 Std./Wo. zu vergeben. Gerne Hausfrauen. Firma. 02366-5098972

Verkäufer (m/w/d) für Verkaufsstände und Hofladen in Spargel- u. Erdbeersaison ab April auf 556,- € Basis u. kurzfristiger Beschäftigung gesucht. Bewerbungen (von Mo.-Fr. 8.00-16.30 Uhr) unter Tel.: 0221-7087927. www.spargel-fuchs.de

Vorarbeiter/in in der Reinigung mitarbeitend (ca. 20 Std./Woche) für ein Altenwohnheim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag - Freitag ab 8.00 Uhr. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Stellenmarkt

online unter YOURJOB.de

Aushilfe gesucht!
für unser Lager, auf Mini-Job-Basis
Arbeitsort: 51149 Köln
Sie unterstützen unser Team im Lager bei Bündel- und Kommissionierungsarbeiten. Erfahrung in diesem Bereich ist nicht zwingend erforderlich, aber von Vorteil.
Die Arbeitszeiten gestalten wir individuell in Absprache mit Ihnen. Arbeitstage sind Donnerstag und/oder Freitag.
Interessiert? Schreiben Sie uns: **bewerbung@rdw-koeln.de**
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

aktuell und regional



Kleinanzeigenmarkt

Ihre Anzeigen auch online!

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt Springer (m/w/d), die uns auf Mini-Job-Basis oder in Festanstellung (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. Bewerben Sie sich jetzt!

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unterstützung in Braunsfeld, Brück, Rath-Heumar und Weiden gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Kleinanzeigenmarkt

Ihre Anzeigen auch online!

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt Springer (m/w/d), die uns auf Mini-Job-Basis oder in Festanstellung (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. Bewerben Sie sich jetzt!

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unterstützung in Braunsfeld, Brück, Rath-Heumar und Weiden gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Automarkt

Nutzfahrzeuge



Reisemobil und Transporter-Profi für alle Marken!
Spezial-Hebeanlagen bis 12t, Wartung/Erhalt der Herstellergarantie, Zahnriemen, Mot.Getr./Unfall/Glas/Wasserschaden-Rep. - Achsvermessung, Reifen, HU/AU, Gas, Zubehör-einbau, z.B. Solaranlage, TV, Anhängerkupplung und alles was Sie wünschen! Ankauf/Verkauf, Erfahrung seit 1970, 53842 Troisdorf-Spich, Redcarstr. 7
☎ 02241-63047
www.autohaus-schmickler.de

BMW

BMW Z4 sDrive30i, Aut., Cabrio, Blau Metallic, Volleder, gepflegt, 128.000 km, Unfallfrei, 2. Hand, EZ: 9/09, 190 KW, FP: 8.400 €, ☎ 0176-25329706

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt
meinband.de

Fahrzeug-Kaufgesuche

Autoankauf Schulte: Sofortankauf von Autos/Busse aller Art
Alter, Zustand, TÜV – egal! Bitte alles anbieten! Komme sofort, auch SA. + SO.!
Telefon: 0178 – 340 66 11

Suche Gebrauchtfahrzeuge
Zustand egal
Automobile Hürth
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Wo wird's richtig teuer, in welchen Veedeln gibt's Schnäppchen?

Bauen und wohnen in Köln



Foto: Archiv/Michael Bause

Köln. Jeder weiß: Wohnen in Köln, das kann richtig teuer werden. Aber es gibt in einigen Stadtteilen auch Möglichkeiten für ein Schnäppchen. Fragt sich also, wie die Lage auf dem Kölner Immobilienmarkt aktuell ist.

Eine Entwicklung zeigt tatsächlich: Die durchschnittlichen Bodenrichtwerte sind zurückgegangen. Aber in welchen Bezirken und Stadtteilen ist das Bauland besonders günstig? Und wo ist es besonders teuer?

Interessierte sollten in Köln genauer hinschauen, denn die Preise für Grund und Boden variieren beträchtlich von Stadtteil zu Stadtteil. Während die Innenstadt, mit ihren traditionell hohen Bodenrichtwerten, erwartungsgemäß teuer bleibt, bieten andere Stadtteile erschwingerlicheres Bauland. Die Grundlage für diese Einschätzungen bieten die jährlichen Erhebungen des Gutachterausschusses für Grundstückswerte. Diese neuen Bodenrichtwerte werden im Bodenrichtwert-Informationssystem NRW (BORIS NRW) veröffentlicht. Dabei handelt es sich um Werte, die sich auf tatsächliche Kaufpreise stützen. Sie dienen als Indikatoren für den Immobilienmarkt, sind jedoch flexibel und können je nach Angebot und Nachfrage schwanken.

Im Jahr 2025 zeigt sich, dass der durchschnittliche Bodenrichtwert in Köln bei 1164 Euro pro Quadratmeter liegt. Dies stellt einen leichten Rückgang um 4,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr dar. Da lag der Wert noch bei 1220 Euro pro Quadratmeter.

Die teuersten Stadtteile in Köln, geordnet nach Bodenrichtwert, sind die Innenstadt mit 2890 Euro pro Quadratmeter, gefolgt von Lindenthal (1792 Euro), Rodenkirchen (1523 Euro), Nippes (1302 Euro), Ehrenfeld (1155 Euro), Sülz (1145 Euro), Neustadt-Süd (1130 Euro) und Neustadt-Nord (1120 Euro pro Quadratmeter).

Für alle, die auf der Suche nach erschwinglicheren Grundstücken sind, bieten die äußeren Stadtteile von Köln eine interessante Möglichkeit. Porz ist am günstigsten mit 783 Euro pro Quadratmeter, gefolgt von Finckenberg (810 Euro), Seeberg (870 Euro) oder Chorweiler (862 Euro).

Auch in Stadtteilen wie Mülheim (911 Euro) und Kalk (924 Euro), im nördlichen Teil von Ehrenfeld (1155 Euro) sowie in Vingst (890 Euro pro Quadratmeter) finden sich günstigere Angebote.

Landesweit bleibt Düsseldorf die Stadt mit den höchsten Bodenrichtwerten von 1275 Euro pro Quadratmeter. Köln liegt mit 1164 Euro dicht dahinter, gefolgt von Bonn mit einem Wert von 830 Euro pro Quadratmeter und Münster mit 730 Euro pro Quadratmeter.

Für die Schnäppchenjäger unter den Immobilienfans bietet sich ein Blick nach Siegen an, wo der Bodenrichtwert bei nur 120 Euro pro Quadratmeter liegt und somit die günstigste Alternative darstellt. (nb.)

GEMEINSAM

FÜR KINDER AUF DER GANZEN WELT – FÜRSORGE, DIE VERBINDET!



sos-kinderdoerfer.de



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT



aktuell und regional

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

Rheinische Anzeigenblätter.de

EXPRESS **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölnener Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienenert
Alexander Buge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverb@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter BVDA

Niedecken stellt aus

BAP-Sänger zeigt Werke mit alten Weggefährten

Köln. Mit Werken von Wolfgang Niedecken, Manfred Boecker und Rainer Gross hat in Koblenz jetzt eine Ausstellung geöffnet. Die drei Männer verbindet die Rockband BAP und ihre Sicht auf die Kunst.

Die Bilder erzählen über Köln, Deutschland und die Welt

Malereien von einem metallenen Buddha oder einem nackten Mann – und die Geschichte der Kölsch-Band BAP: Was diese Dinge gemeinsam haben, zeigt eine Ausstellung im Ludwig Museum Koblenz. Unter dem Titel „Es war einmal“ werden Werke von Manfred Boecker, Rainer Gross und BAP-Sänger Wolfgang Niedecken präsentiert.

Die drei Männer lernten sich in den 1970er-Jahren beim Studium in Köln kennen und



Wolfgang Niedecken, BAP-Frontmann, gründete in den 1970ern während seines Studiums ein Künstlerkollektiv. Foto: Michael Bause

gründeten ein Künstlerkollektiv. „Man wird direkt in der Zeit zurückgesetzt“, beschreibt eine Sprecherin des Museums ihre Eindrücke. „Die Bilder erzählen über die Zeit in Köln, in Deutschland, in der Welt.“

Ihre Gemeinschaftsarbeiten, die aus den Anfangsjahren des Künstler-Trios stammen, seien „als Reflex zum Kunstmarkt zu verstehen“, heißt es seitens des Museums: „Nichts wird ernst genommen und

doch sind viele ihrer Arbeiten zeitkritisch und hinterfragen den Wert der Kunst mit ironischen Kommentaren und Bildern.“

Was die drei Künstler verbindet, sind demnach Fragen

nach der Komplexität des Lebens sowie der kritische Blick auf gesellschaftliche Traditionen.

Interessierte Kunstfreunde können die Ausstellung bis zum 18. Mai besuchen.

Im März 1945 - vor 80 Jahren - war das Kämpfen im linksrheinischen Köln beendet

Die letzten Kölner Kriegstage

Köln vor genau 80 Jahren im März 1945: ein Ort der Apokalypse. „Dead City“, die tote Stadt, so beschrieben die US-Kriegsreporter den Anblick der vernichteten Metropole. Am 6. März 1945 nahmen die amerikanischen Truppen das linke Rheinufer unserer Stadt ein. Und während in Deutz noch das Naziregime herrschte, war der Krieg auf der anderen Rheinseite vorbei. Ein Blick zurück in dunkle Zeiten.

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Am 6. März 1945 hatten Teile der Invasionsarmee, die am 6. Juni 1944 in der Normandie gelandet war („D-Day“), mit dem Kölner Dom ein symbolträchtiges Ziel erreicht. Eine letzte Panzerschlacht an der Marzellenstraße, von der Filmaufnahmen existieren, ging in die Stadtgeschichte ein. Mit dem Fall Kölns war der Sieg über Nazi-Deutschland einen großen Schritt näher gerückt. Bis zur endgültigen deutschen Kapitulation am 8. Mai sollten nur noch einige Wochen vergehen.

In Erinnerung an die dramatischen Tage vor 80 Jahren veröffentlichen wir Auszüge aus der 2015 erschienenen, preisgekrönten EXPRESS-Serie „1945 – Die letzten Kriegstage von Köln“, in der die damaligen Ereignisse im linksrheinischen Köln nachgezeichnet werden.

1. März 1945

Gauleiter Josef Grohé ordnet die Evakuierung des Linksrheinischen an. In einer der letzten Ausgaben der Parteizeitung „Westdeutscher Beobachter“, die ihre Zentrale im Verlagshaus gegenüber der heutigen Lanxess-Arena hatte, wurde der „Kampf bis aufs Messer“ propagiert. In Wahrheit war die Lage aussichtslos.

2. März 1945

Der letzte von insgesamt 262 Luftangriffen auf Köln wird geflogen. Schon am Morgen dröhnen die Bomber der britischen Royal Air Force über der Stadt. 858 Flugzeuge werfen in zwei Wellen ihre Ladung ab, bringen ein letztes Mal Tod und massive Zerstörung. Acht Prozent der im gesamten Krieg über Köln abgeworfenen Bomben fallen an diesem Tag. Die Stadt soll endgültig sturmreif gebombt werden.

3. März 1945

Mit Flugblättern fordern die Amerikaner die Bevölkerung zum Widerstand gegen das Nazi-Regime auf: „Jeder einzelne Kölner, der in dieser Stunde der Not bereit ist, zur schnellsten

Beendigung des Krieges und des NS-Terrors beizutragen, MUSS JETZT HANDELN. Der einfache Bürger Kölns hat von den alliierten Truppen nichts zu befürchten.“

+++ Über die Hohenzollernbrücke, die einzige noch begehbbare Rheinbrücke, können Bürger noch ins Rechtsrheinische flüchten. +++ Der Artillerie-Beschuss der Amerikaner setzt ein, woraufhin ein Großteil des Wehrkommandos Köln nach Linde im Rheinisch-Bergischen-Kreis ausweicht. +++ Die Verwaltung der Stadt hat sich weitgehend aufgelöst, geleitet wird sie kommissarisch vom Ingenieur und NS-Funktionär Robert Brandes. +++ Der Direktor der Deutschen Bank verlässt Köln. Bei dem Bombenangriff am Tag zuvor sind nahezu alle Geldinstitute im Kölner Bankenviertel zerstört worden. +++ Der Kölner Stadtdechant Robert Grosche schreibt in seinem „Kölner Tagebuch 1944-46“: „Am 3. März war es ruhig, abgesehen von Tieffliegern, die zeitweise bedrohlich schossen, und von gelegentlichen Artillerieschüssen, die anscheinend auf die Brücke kommen und diese unter Feuer halten. (...) Auf den Straßen Kolonnen von zurückflutenden Wagen. Eine ganze Anzahl von Freunden kommt sich nach uns erkundigen. Auch auf der Straße halten mich viele Leute an. Allmählich kennt man die noch in der Stadt verbliebenen Menschen.“

4. März 1945

NS-Funktionäre, die jetzt spöttisch „Goldfasane“ genannt werden, vernichten die Zeugnisse ihrer sterbenden Macht: Nazi-Uniformen und Mitgliedskarten werden verbrannt, die Ortsgruppe Nippes hat die Parteizentrale in der Simon-Meister-Straße in Brand gesteckt. +++ Die US-Truppen stehen auch in den nördlichen Vororten wie Niehl. Der deutsche Panzergeneral Harald Freiherr von Elverfeldt hat im Bunker des Hauses Hillesheimstraße 12 die Befehlsstelle zur Verteidigung Niehls eingerichtet.



Auf dem Weg in die Innenstadt: Am 5. März passierten erste amerikanische Truppen die Stadtgrenzen im Westen. Foto: NS-Dok/National Archives and Records Administration, Washington D.C.

tet. Elverfeldt wird später mit seinem Tross an der Amsterdamer Straße Höhe Barbarastrasse aufgerieben und kommt ums Leben. +++ Es gibt nicht genug zu essen, es kommt zu massenhaften Plünderungen in der Stadt. +++ Der 57-jährige Postangestellte Hans Diefenbach beobachtet: „Volkssturm geht über die Militärringstraße in die Schlacht. Ein Bild des Jammers.“ Der Volkssturm, den die Nazis in der Endphase des Krieges in die Schlacht werfen, besteht aus „waffenfähigen Männern im Alter von 16 bis 60 Jahren“. Die Lage ist grotesk.

5. März 1945

Vom Stadtwaldbunker in Lindenthal aus hält Gauleiter Josef Grohé den Kontakt mit Wehrmacht und Verwaltung, seit die einstige, prachtvolle NSDAP-Gau-Residenz in der Claudiusstraße in der Südstadt zerstört ist. An diesem Tag, so Grohé in seinen Erinnerungen, fährt er zur Aachener Straße in Braunsfeld. Gewehrgranaten schlagen in seiner Nähe ein. Der Gauleiter sieht „ungeordnete kleine Trupps“ deutscher Soldaten. Sie können ihm nicht sagen, wohin sie wollen oder sollen.

Grohé fährt mit seinem Stab weiter zum Tacitus-Bunker in Bayenthal. Hier hat sich die Kreisleitung der Partei und die Stadtverwaltung eingerichtet. Ungefähr zur selben Zeit erscheint der Kommandeur der 3. Panzergrenadierdivision Ge-

neralmajor Denke am Bunker. Er hatte die Aufgabe, den Bonner Verteilerkreis zu verteidigen. Er berichtet, die Division rechts von ihm sei einfach verschwunden, ohne ihn zu verständigen. Seine Division müsse wie die Feuerwehr hin und her sausen, um den Feind abzuwehren. Und die Munition gehe zu Ende.

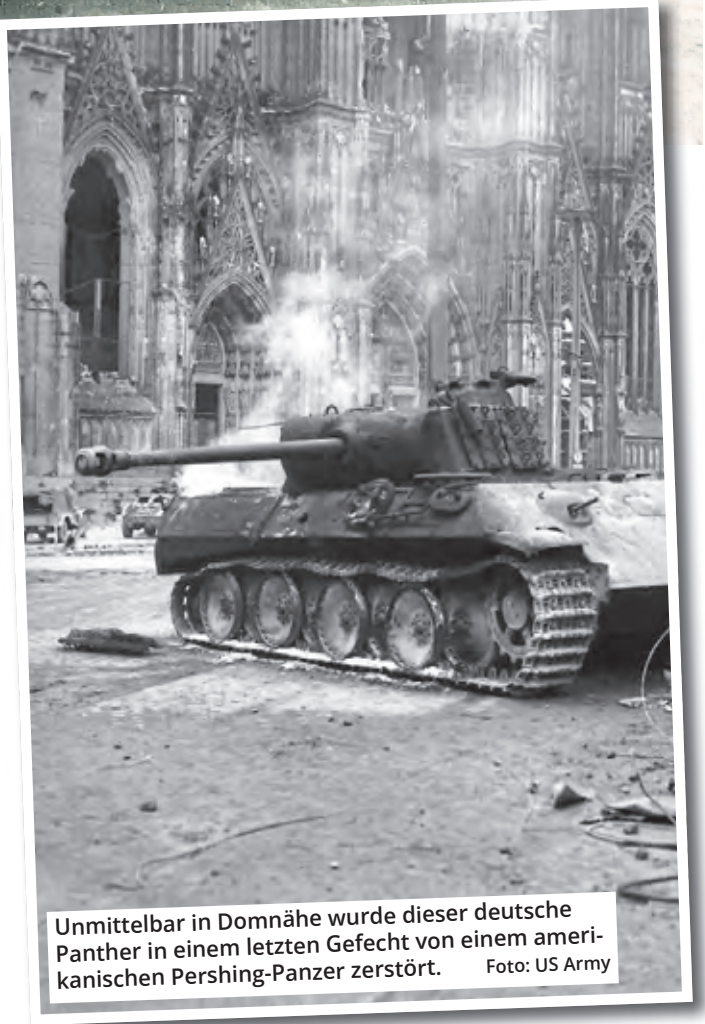
Am Abend kommt es im Gefechtsstand des 81. Armee-korps in Nähe der Bastei zu einer Kommandeursbesprechung mit General Friedrich Köchling, der die Verteidigung Kölns anführt. Ein von Generalfeldmarschall Walter Model, Kommandeur der im Ruhrkessel kämpfenden Heeresgruppe B, weitergeleiteter Führerbe-fehl, wonach Wehrmachtseinheiten, die sich ins Rechtsrheinische abgesetzt haben, an die Kölner Innenstadtfrente zurückgeschickt werden müssen, entzweit die anwesenden Offiziere. Er wird für sinnlos erachtet.

Dann erscheint Gauleiter und Reichsverteidigungskommissar Grohé, der die unbedingte Verteidigung Kölns fordert und den Volkssturm als wirksame Waffe gegen die US-Panzer preist. Köchling schreibt später in seinen Aufzeichnungen: „Völlig versagte und musste versagen der Volkssturm.“ Von den angesagten Bataillonen seien am Abend nur etwa 60 Mann erschienen, „ohne dem Endkampf irgendwie nützen zu können“.

6. März 1945

Die Amerikaner marschieren ein. +++ In Niehl gemachte Gefangene stellen die Amerikaner in der Schreinerwerkstatt Pulm unter Bewachung. +++ Kölner winken mit hastig aus einem Besenstiel und einem Bettlaken zusammengebastelten weißen Fahnen aus Fenstern. +++ US-Panzer rollen auch durch das Eigelsteintor. +++ Viele Menschen, darunter namhafte Personen, sind seit dem Fliegerangriff vom Freitag noch vermisst, so der Chef der Reisdorf-Brauerei und der Pfarrer von St. Georg. +++ Die US-Armee listet auf, was sie in den Wehrmachtsdepots am Rhein sicherstellt, darunter 30 Tonnen grüne Bohnen, zwölf Tonnen Butter, vier Tonnen Käse, 65 Tonnen Salatöl, 2000 Meter Elektrokabel, 100 Tonnen Papier. +++ Der Kölner Arzt Wolfgang Michels notiert für den Abend: „Vor wenigen Minuten kam ein Stoßtrupp von etwa 30 Mann durch die Volksgartenstraße. Als ich eine Stunde später mit Frau Mecklenburg beim Abendessen saß, kam eine Patrouille von zwei Mann in die Küche. Mit wenigen Worten erklärte ich, wer ich sei. Die Männer waren zufrieden und verließen mit einem höflichen good night die Wohnung.“

Am Ende des dramatischen Tages ist Köln geteilt. Mit der Sprengung der Hohenzollernbrücke durch deutsche Pio-



Unmittelbar in Domnähe wurde dieser deutsche Panther in einem letzten Gefecht von einem amerikanischen Pershing-Panzer zerstört. Foto: US Army

niere sind alle Brücken zerstört, der Rhein ist Frontlinie. Linksrheinisch übernehmen die Amerikaner das Kommando, Gauleiter Grohé setzt sich ins Rechtsrheinische ab, wo die letzten NS-Herrschaftsstrukturen sich auch bald auflösen werden. Um 17 Uhr betreten die ersten US-Soldaten den Kölner Dom ...

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.
Unser Ankaufspreis betrug am 11.03. für 1g Feingold bis zu 81,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!
Münzen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

Glasdach

4.06m x 2.50m | Inklusive Montage

5.06m x 3.00m **4499***

6.06m x 3.50m **5999***

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR

BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)

0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

EXTRA bis zu **25%+10% RABATT** AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

*Angebote gültig von 12.03.2025 bis zum 18.03.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktion/rabatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehöreile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Angebotsdächer > 4.06 M auf 3 Pfosten. Abbildung ähnlich dem Angebot.